



1



2



3



4



5



6

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Februar / März 2020

Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!

Markus 9,24

Liebe Leser,

Es ist inzwischen reichlich dreißig Jahre her, dass ich Zweifel an meiner ursprünglich atheistischen Überzeugung bekommen habe. In den ersten 20 Jahren meines Lebens war die Entstehung der Welt aus sich selbst heraus mir als selbstverständlich erschienen. Ich habe damals gesagt: „Im 20. Jahrhundert kann man ja wohl nicht mehr an Gott glauben!“

Durch Gespräche mit einem Freund begann ich dann aber immer mehr an dieser Überzeugung zu zweifeln und fand schließlich, Gott sei die überzeugendere Antwort auf mein Dasein. Nur – Gott als plausible Antwort auf die Frage woher wir kommen, zu *denken*, heißt noch lange nicht auch an ihn zu *glauben*. Mir war klar, noch ist Gott nur ein Gedanke in meinem Kopf und eine (nun plausible) Möglichkeit.

Als eine Möglichkeit hat wohl auch der Vater, den Markus uns in Kapitel 9 seines Evangeliums vorstellt, Jesus angesehen. Sein verzweifelter Ausruf „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ wurde als Losung für 2020 ausgewählt. Das Markusevangelium berichtet uns von ihm und seinem Sohn, der schwer krank ist. Niemand kann ihn wirksam behandeln. In Jesus sieht der Mann die letzte Chance auf Rettung für seinen Sohn. Er kommt zu ihm und schreit: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Er ist so zerrissen, weil in ihm zwei Stimmen um Gehör ringen. Die eine flüstert: „Dieser Jesus ist auch nur ein Mensch. Der kann dir nicht helfen. Du verschwendest deine Zeit.“ Die andere Stimme sagt: „Vertraue Jesus! Er ist der Sohn Gottes. Er kann dir helfen.“ Auf welche soll er hören?

Weil der Vater unsicher ist, sagt er zunächst: „Jesus, wenn du etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Das ist der Kompromiss zwischen beiden Stimmen. Der Mann legt sich nicht fest, sondern bittet unter Vorbehalt um Hilfe. Jesus aber möchte, dass aus seiner Denkmöglichkeit eine feste Überzeugung wird, die den Mann auch in Nöten

tragen kann. Darum legt er seinen Finger in die Wunde und antwortet: „Was heißt 'Wenn du etwas kannst?'. Glaubst du an mich oder nicht?“ Und da schreit der Mann heraus: ‚Herr, ich will ja glauben! Tu etwas gegen meinen Unglauben!‘ und ... Jesus hilft.

Auch ich habe vor 30 Jahren erlebt, dass aus meiner Denkmöglichkeit überzeugter Glaube wurde. Das Ringen in mir zwischen Unglauben und Glauben gewann Gott. Ich hatte gemerkt, aus mir heraus kann ich nicht glauben und habe gesagt: „Nur Du selbst, Gott, kannst das in mir bewirken. Bitte hilf mir!“ Und ER half!

Im Jahr 2020 können wir auch in solche Not-situationen wie der Vater geraten. Wir wollen Jesus dann gerne alles zutrauen. Aber da ist die Stimme des Zweifels, der in uns dagegen anredet. Wir brauchen Gottes Hilfe in diesem Stimmgewirr.

Der Glaube ist Gottes Werk. Immer wieder darfst du deshalb 2020 rufen: ‚Herr, ich glaube; hilf meinem Unglauben! Allein schaffe ich's nicht.‘ Und Gott wird deine Bitte erhören. Denn nichts tut er lieber als das: uns Glauben schenken, erhalten und uns helfen. Lassen wir uns doch von ihm helfen!

Ihr Pfarrer Briesovsky

Weltgebetstag der Frauen am 06. März 2020 Simbabwe - Steh auf und geh!

Das Großreich Simbabwe (ungefähr 13. bis 15. Jahrhundert) handelte unter anderem mit Elfenbein, Gold und Hirse. In den 1890er Jahren gelangte es unter britische Führung. Erst am 18. April 1980 führte ein mehrjähriger Befreiungskrieg zur Unabhängigkeit. Auf dem ersten Präsidenten, Robert Mugabe, ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem. Seit dem Jahr 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise. Nahrungsmittel verteuerten sich, Devisen fehlten für den Import und die Inflation stieg ins Unermessliche. Es begann eine bis heute anhaltende massive Abwanderung. 2017 wurde Mugabe durch einen Militärputsch von Emmerson Mnangagwa abgelöst. Die Wahlen im Juli 2018 gewann Mnangagwa wahrscheinlich mithilfe von Wahlbetrug. Im Januar 2019 erreichte die Wirtschaft einen neuen Tiefpunkt. Offiziell garantiert Simbawwes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Dennoch dominieren - vor allem auf dem Land - noch immer Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen. Viele zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen für eine Umsetzung der Rechte der Frauen und für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände. Sie haben allerdings noch einen langen und steinigen Weg vor sich. Unsere Schwestern in Simbabwe mussten Teile der Texte für den Weltgebetstag der Regierung vorlegen.

(Quelle: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., 90547 Stein)

Mittwoch, 19. Februar, 19.30 Uhr
Freitag, 06. März, 19.30 Uhr

**Informationsabend zum Land
Weltgebetstag
jeweils im Kirchgemeindehaus**



Kinderbibeltage vom 20.-22.3. in Neukirch

Dazu laden wir alle Christenlehrekinder und ihre Freunde ganz herzlich ein. Einladungen und Anmeldungen in der Christenlehre bei Frau Gruber und Frau Patzig.

Bibelwoche 2020

Thema: „Lebensregeln - auf dem Weg mit Gott“
jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

An drei Abenden laden wir in diesem Jahr alle ein, sich einmal tiefgründig mit Gottes Wort zu beschäftigen. In diesem Jahr lesen wir dazu im Alten Testament, im fünften Buch Mose.

Dienstag, 24.3.	Pfr. Schneider (Bischofswerda)	zu 5. Mose 31,1-13; 34,1-12
Mittwoch, 25.3.	Pfr. Rasch (Großdrebnitz)	zu 5. Mose 5,1-22
Donnerstag, 26.3.	Pfr. Rummel (Göda)	zu 5. Mose 7,1-10 + 28,45-57



Donnerstag, 27. Februar und 19. März - Frauenfrühstück 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich willkommen zu einer Oase im Alltag. Freuen Sie sich auf ein leckeres Frühstück und eine gute Botschaft über Fragen des Alltags, des Lebens, des Glaubens und der Bibel.

Die Gemeinde lädt ein



Jubelkonfirmation 2020 - Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr in der Kirche

Für alle, die 1995, 1970, 1960, 1955, 1950, 1945, 1940, 1935 oder früher konfirmiert sind.

Ein besonderer Tag für die Jubilare und viele Gäste. Wir wollen dieses Jubiläum gut vorbereiten. Soweit uns Adressen bekannt sind, werden wir die ehemaligen Konfirmanden einladen. Betreffende Jahrgänge bereiten meistens ein Klassentreffen vor, wo aktuelle Adressen zusammengetragen werden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns über aktuelle Wohnanschriften von auswärtigen Klassenkameraden informieren oder Sie teilen uns Ihre Adresse persönlich mit.

Aus dem Redaktionsteam

Liebe Gemeindeglieder und Leser unseres Kirchennachrichtenblattes,

bei der Gestaltung und Zusammenstellung einer Kirchenblattausgabe sind wir bestrebt, stets aktuell und interessant von den vielfältigen Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde zu berichten. Unverzichtbar sind deshalb Zuarbeiten aus der Kirchgemeinde. Es ist wichtig und einer lebendigen Darstellung des Kirchenlebens geschuldet, dass die einzelnen Artikel authentisch sind.

Unverzichtbar sind Texte, welche von Teilnehmern der einzelnen Veranstaltungen beigesteuert werden. Das gilt ebenso für Fotos. Lassen Sie uns bitte auch im Jahr 2020 - dem inzwischen 34. Jahr seit Erscheinungsbeginn - nicht im Stich und tragen Sie selbst zu einer möglichst vollständigen Berichterstattung bei.

Bevor die druckfrischen Kirchennachrichtenblätter (1640 Stück pro Ausgabe) im jeweiligen Briefkasten ankommen, nehmen diese den Weg über unsere fleißigen Verteiler (73), denen an dieser Stelle ganz herzlich für eine pünktliche Zustellung gedankt sei.

Da die Arbeiten an unserem Kirchennachrichtenblatt zum überwiegenden Teil ehrenamtlich erbracht werden, versuchen wir zwar mit aller Kraft alle Termine einzuhalten, bitten aber trotzdem um Verständnis, wenn es mal nicht gelingt. Das Wichtigste ist, dass möglichst jedes Gemeindeglied durch das Kirchennachrichtenblatt über das Gemeindeleben und die Veranstaltungen informiert wird.

Schön wäre es allerdings, wenn wir einen Teil der jährlichen Druckkosten (1.728,00 €) durch einen Spendenanteil der Leser abfedern könnten. Falls Sie den Blattverteilern nicht begegnen, können Sie auch auf unser Konto bei der Kassenverwaltung Bautzen: IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 (KD Bank LKG) unter „**RT 0425 NK Spende Kirchenblatt**“ einen Betrag überweisen.



Rückblick

Gemeinsam tanzen macht Spaß

Seit einigen Jahren trifft sich der Tanzkreis des DRK im Kirchgemeindehaus. Die Mädchen aus der Christenlehre Kl. 2 besuchen die Frauen gern einmal und schwingen mit ihnen gemeinsam das Tanzbein.



„Blauer Schulrucksack“

Die Christenlehrekinder der Klasse 5 packten die blauen Schulrucksäcke für die Kinder in Tansania. Sie waren freudig und mit Eifer dabei! **Ein großes Dankeschön** für die enorme Spendenbereitschaft an die Neukircher und Ringenhainer. Es wurden insgesamt 2.377,00 Euro gespendet, das sind 139 Rucksäcke.

Besuch in Krabčice

Am 07.11. sind wir nach Krabčice gefahren, um die Erntedankgaben und die Spenden in Höhe von 600 Euro zu übergeben. Da wir beide durch unsere Arbeitsaufgaben sehr ausgelastet sind, wurde der Termin kurzfristig festgelegt und die Anmeldung im Seniorenheim Krabčice erfolgte erst auf der Hin-fahrt telefonisch durch Herrn Schmidt mit seinen tschechischen Sprachkenntnissen. Wie immer wurden wir von Frau Vlasta Erdingerova ganz herzlich begrüßt. Nachdem wir ihr alle Gaben übergeben hatten, bedankte sie sich bei uns. Sie bat uns, ein großes DANKESCHÖN an die Neukircher Kirch-gemeinde zu überbringen, was wir hiermit tun möchten. Danach waren wir zum Mittagessen in den Speiseraum des Seniorenheimes eingeladen. Das Essen schmeckte sehr gut. Es gab böhmische Semmel- und Kartoffelknödel mit Schweinefleisch und Weiß-kraut. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Frau Erdingerova berichtete sie uns über die weitere Entwicklung, Planung und Projekte des Seniorenheimes. Nach dieser schönen Begegnung ging es für uns wieder zurück nach Neukirch.

[Lutz Schmidt und Jans Wünsche]



Gottesdienste im Februar

Monatsspruch:

Jhr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Korinther 7,23

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Samstag 1. Februar	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Lesegottesdienst (Lektor St. Thomas) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 9. Februar Septuagesimae	kein Gottesdienst in Neukirch Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pf. i.R. Greifenberg)
Sonntag 16. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Sup. i.R. Müller) im Kirchgemeindehaus	kein Gottesdienst in Steinigtwolmsdorf Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 23. Februar Estomihi	kein Gottesdienst in Neukirch Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pf. i.R. Greifenberg) parallel Kindergottesdienst
Freitag 28. Februar	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg (Pfr. Briesovsky)	

**Auf Grund der Vakanz und Schulferienzeit finden am 9.2., 16.2. und 23.2. die Gottesdienste nur in einer Kirche statt.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, können Sie sich gern im Pfarramt melden.**

Gottesdienste im März

Monatsspruch:

Jesus Christus spricht: Wachtet! Markus 13,37

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonntag 1. März Invokavit	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R. Greifenberg) im Kirchgemeindehaus anschließend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonnabend 7. März	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 8. März Reminiszere	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Sup. i.R. Conzendorf) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 15. März Okuli	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. i.R. Greifenberg) im Kirchgemeindehaus parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 22. März Lätare	9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus zum Abschluss der Kinderbibeltage	9.30 Uhr Lesegottesdienst (Lektorin P. Ache)
Freitag 27. März	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 29. März Judika	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Prädikant Winkler) im Kirchgemeindehaus parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 5. April Palmsonntag	9.30 Uhr Predigtgottesdienst im Kirchgemeindehaus parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) mit Chor, Posaunenchor und Kindergottesdienst

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung Gemeindeabend zum Weltgebetstag aus Simbabwe



**am 5. März, um 19.30 Uhr
in der Winterkirche**



Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe muss das Volk überstehen, um zu leben. Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Doch genau diese Schätze führten dazu, dass das Land britische Kolonie wurde. Der ausdauernde Kampf der Simbaber und Simbaberinnen führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe führte das Land autoritär und wurde erst 2018 abgesetzt. Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika: Durch den Tropensturm „Idai“ starben rund 300 Menschen in Simbabwe,

<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/simbabwe/mitmachen-mitfeiern/>

Tausende haben alles verloren, Straßen und Gebäude in der betroffenen Region sind komplett zerstört.

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Joh. 5, 2 – 9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

**Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche
– alle sind herzlich eingeladen!**

Konfirmandenprüfung

Am Sonnabend, dem 21. März findet um 10.00 Uhr in der Winterkirche das Prüfungsgespräch zum Ende der Konfirmandenzeit statt.

Die Konfirmanden stellen ihr Wissen in Dingen des Glaubens und der Kirchengeschichte vor dem Kirchenvorstand, den Eltern, Paten und interessierten Gemeindegliedern unter Beweis.

Wer „A“ sagt, muss sich über „B“ nicht wundern

Unter diesem Thema wird am Sonnabend, dem 21. März, 9.00 Uhr in Grubschütz zum Frauenfrühstückstreffen herzlich eingeladen.

Anmeldungen nehmen Thea Wolf und Brunhilde Pantke entgegen.

Kirchenreinigung

Am Sonnabend, dem 28. März um 9.00 Uhr treffen sich in der Kirche alle, die mithelfen wollen, dass unsere Kirche zur Konfirmation und zu Ostern sauber ist. Wenn möglich, bitte Eimer und Lappen mitbringen.



Veranstaltungskalender

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag 11.02.; 25.02; 10.03.; 24.03. 19.00 Uhr

Frauendienst

Donnerstag 5.3.; 19.30 Uhr in der Winterkirche

Frauenbibelkreis

Donnerstag 5.2.; 19.2.; 18.3.; 1.4. 20.00 Uhr
5.3. 19.30 Uhr Winterkirche

Tanzkreis

Freitag 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Freitag 19.00 Uhr

Jugendbibelkreis

Dienstag 18.30 Uhr

Kinderchor

Mittwoch 16.00 Uhr

Posaunenchor

Montag 18.00 Uhr

Chor

Montag 19.30 Uhr



Aus dem Gemeindeleben

Den 70. Geburtstag feierten: Christel Grundmann, Karl-Heinz Schulze

Den 75. Geburtstag feierten: Ulrich Röschke, Gottfried Wolf

Den 80. Geburtstag feierten: Isolde Jähne, Ursula Kotte, Elli Kullack, Gisela Schierz

Den 85. Geburtstag feierten: Marianne Richter, Waltraud Senftleben

Den 91. Geburtstag feierten: Christa Hensel, Johanna Voigt

Habe deine Lust am Herrn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Psalms 37,4

Zum 50. Geburtstag wurde eingeseget:

Pfarrer Jörg Briesovsky

Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke!

Psalms 18, 2

Christlich bestattet wurden im November und Dezember:

Monika Käufer	geb. Rössel	64 Jahre
Elfriede Biesold	geb. Jäger	85 Jahre
Klaus Gerloff		81 Jahre
Elli Pietsch	geb. Berger	82 Jahre
Gertrud Pietsch	geb. Keul	88 Jahre

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66, 13

Rückblick

Adventsmusik

Es ist in den zurückliegenden Jahren nun schon eine schöne Tradition geworden, dass in der Vorweihnachtszeit die Chöre der Kirchgemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf verstärkt durch Sänger des Birkgut-Männerchores und unser Posaunenchor gemeinsam einen musikalischen Nachmittag gestalten.

So konnten auch dieses Mal am 3. Advent wieder über 150 Besucher in unserer Kirche bekannten Weisen lauschen und auch mitsingen, wie z.B. „Macht hoch die Tür“ oder „Tochter Zion“. Der Posaunenchor begleitete nicht nur kräftig die Lieder, er stimmte mit einer Barcarole die Gemeinde schon mal besinnlich ein.

Das besondere Highlight des Nachmittags war das Solostück „The Wexford Carol“ vorgetragen von Franziska Hultsch, begleitet von unserer Kantordin an der Orgel.

Am Heiligen Abend durften wir uns noch einmal daran erfreuen, und da die wenigsten den englischen Text verstanden haben werden, hier die Übersetzung:

„Liebe Leute, lasst uns in dieser Weihnachtszeit bedenken, was unser guter Gott für uns getan hat, in dem er seinen geliebten Sohn zu uns sandte.“

Mit Maria sollen wir zu Gott in Liebe beten. In Bethlehem wurde an diesem Morgen ein gesegneter Messias geboren. Als die Hirten bei ihren Schafen auf dem Felde waren, erschien ihnen der Engel Gottes und versetzte sie in große Angst. „Fürchtet euch nicht! Steht auf und geht, denn ihr werdet ein fürstliches Kind finden!“ Mit dankbarem Herzen und freudigem Verstand gingen die Hirten zu dem Kind. Und wie der Engel gesagt hatte, sahen sie unseren Erlöser Christus in einer Krippe liegen und an seiner Seite die Jungfrau Magd. Der gesegnete Messias war geboren, so wie vorausgesagt.“

Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest kam in dem Schlußstück des Chores „Jubilare Deo“ von Peter Anglea zum Ausdruck: *„Lobpreist Gott all ihr Völker, dient dem Herrn mit großer Freude!“*

Im Anschluss bot das gemeinsame Kaffeetrinken und Stollenessen in der Winterkirche noch Gelegenheiten für Gespräche. Dabei konnte noch bewundert werden, was die Kinder gebastelt haben und dieser schöne

Adventssonntag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende, die bei der Vorbereitung und Ausgestaltung zum Gelingen beigetragen haben.

[St. Thomas]



Adventsbesuche bei Senioren in der Gemeinde

Es ist schon eine langjährige Tradition: das Adventssingen der Kinder in den Häusern.

Gern haben wir uns darauf eingelassen und sind mit den Christenlehrekindern bei älteren Gemeindegliedern in Steinigtwolmsdorf sowie B. Pantke mit dem Tanzkreis in Weifa zu einem kleinen Adventsbesuch gewesen.

Wir erlebten offene Türen, herzliche Begegnungen. Dabei wurden beide Seiten beschenkt: die Kleinen und die Großen. Sangen wir ein paar Lieder und hörten eine kurze Geschichte, überreichten Kalender und Gebasteltes, so konnten manche Kinder auch ihre Fragen loswerden, z. B. nach dem Alter – und das Staunen war groß.

Ebenso löste es Freude bei den Mädchen und Jungen aus, wenn es gleich noch eine Tüte Haribo o. a. gab.

Vielen Dank für manche Überraschung!

An einem Nachmittag erfreute uns auf dem Weg zu einem Besuch ein wunderbarer Regenbogen. Ein Zeichen der Treue Gottes, wie ich sagte, erwiderten die drei Jungs spontan mit einem lauten „Hallo Gott!“ und „Danke Gott!“ Lasst uns das ganze Jahr über in dieser Verbindung sein mit unserem großen Gott sowie untereinander als Junge und Ältere.

[C. Gruber]

Danke für die Spenden der Aktion Rucksackpacken für Tansania

Die 13. Aktion des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz für Schulkinder unseres Partnerbezirkes im Meru-Gebiet in Tansania konnten wir als Kirchgemeinde mit Spenden in Höhe von 1.355,00 € unterstützen. Damit konnten 80 Rucksäcke gepackt werden.



Dankeschön

für alle Spenden, die Sie bei der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“ gegeben haben. Das Gesamtergebnis betrug 105,30€.



Ausblick April / Mai



5. April	9.30 Uhr	Konfirmation
9. April	19.00 Uhr	Abendmahlsfeier (erstes Abendmahl der neu Konfirmierten)
10. April	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
12. April	6.00 Uhr	Ostermette
	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Osterfest
25. April	17.00 Uhr	Konzert „Max und Moritz“ in der Kirche zu Neukirch
3. Mai	9.30 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Kirchennachrichtenblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Mitarbeit und Redaktion: Stefan Thomas

Pfarrer Briesovsky: Handy: (01 52 0) 21 81 33 3

Die Pfarramtsverwaltung ist gegenwärtig über das Pfarramt Neukirch erreichbar:

Tel.: (03 59 51) 31 45 6
Fax: (03 59 51) 34 97 10

Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5
E-Mail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Internetseite: www.kirche-steinigtwolmsdorf.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen **Wichtig!** Verwendungszweck: IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 - BIC: GENODED1DKD KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Mitarbeiter der Kirchgemeinde:

Gemeindepädagogin C. Gruber 03591 / 35 16 31
Kantordin I. Hultsch 035951 / 3 79 071
Friedhofsmitarbeiter S. Hache 0178 5911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Rückblick



Weihnachten 2019 – nach Wochen der Vorbereitungen und meist auch der Vorfreude ist das Fest vorüber. Stauende Kinderaugen haben den Lichterglanz zum ersten Mal bewusst erlebt. Im Schulalter geben Kinder der Weihnachtsbotschaft als Engel, Hirten, Könige, Wirtsleute und vor allem als Eltern des Jesuskindes im Krippenspiel sichtbare Gestalt. Chöre singen und spielen auf der Empore, und die ganze, an diesem Abend besonders große Gemeinde singt die schönen alten Lieder, die Christi Geburt beschreiben und zu Musik werden lassen. Zwei Feiern

haben wir in alter Tradition am Heiligabend in Neukirch. Am Nachmittag mehr das Volksfest, der Bescherung vorgelagert und doch von überkommener Volksfrömmigkeit geprägt.

Am Abend dann die ruhige, besinnliche, ja ernste Andacht. Das Krippenspiel von Erwachsenen gestaltet - keine leichte Kost - es rüttelt an gängi-



gen, bequemen Verhaltensweisen in unserer Wohlstandsgesellschaft. Das Jesuskind im Tragetuch seiner Mutter, es kann uns in so verschiedener Gestalt begegnen. Sicher, die gutbürgerliche Familie passte mit ihrem penetranten Selbstbewusstsein für so manchen nicht in die erwartete heile Krippenspielwelt.

Doch unsere Gesellschaft, auch in Gemeinde und Kirche, braucht solche Denkanstöße. Lasst uns diese Aufgabe an- und mitnehmen vom Lichterglanz des Heiligabends in den Alltag des Jahreslaufes, bis wir wieder froh und dankbar singen „Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“.

[Chr. Krause]

Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 5.2., 12.2., 26.2., 04.3., 11.3. und 18.3, 19.30 Uhr
Sonntag, 23.2., 18.00 Uhr mit Abendbrot und 29.3., 19.30 Uhr

Mütter im Gebet mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

Fraudienst

Neukirch: Montag, 10.2. und 9.3., 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 20.2. und 19.3., 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

Gesprächskreis:

Mittwoch, 19.2., 19.30 Uhr, Einladung zum Informationsabend,
Freitag, 6.3. Weltgebetstag und zur Bibelwoche im März

Seniorenkreis:

Sonnabend, 8.2., und 7.3. Weltgebetstag, jeweils 14.00 Uhr

Männerkreis:

Montag, 10.2., 20.00 Uhr mit Peter Pantke

Gemeindeaufbau:

Die neuen Termine werden im Schaukasten bekanntgegeben. Wir laden ein zur Ideensuche, setzen uns mit Kritik auseinander, aber wollen vor allem über unser Kirchgemeindeleben nachdenken. Dazu sind viele Mitarbeiter notwendig. Lassen Sie sich einladen!!!

Posaunenchor:

dienstags, 19.30 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 20.00 Uhr

Kinderchor:

freitags, 15.30 Uhr

Liebe Gemeinde,

gerne möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Ich heiße Philipp Tonn, bin 28 Jahre alt und habe gerade mein Studium zum Gemeindepädagogen an der Evangelischen Hochschule in Moritzburg beendet. Ich freue mich, mein Wissen aus Theorie und Praxis bei Ihnen im „wirklichen Arbeitsalltag“ erproben zu können. Bin ich doch nun für ein Jahr im Praxissemester in Neukirch und Bautzen im Einsatz. Bestimmt werde ich viele gute Erfahrungen sammeln können. Besonders bin ich gespannt auf die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und den Gemeindegliedern.



Ich freue mich auf Sie und hoffe auf eine gute und gesegnete Zeit und Zusammenarbeit.

Auf ein schönes und gesegnetes Jahr

Ihr Philipp Tonn

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

All denen, die im Februar und März Geburtstag haben, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



Verstorbene der Kirchengemeinde und christlich Bestattete:

Christine Glebe geb. Hähnchen, Neukirch, 87 Jahre
 Christian Riedel, Ringenhain, zuletzt Pflegeheim Wilthen, 84 Jahre
 Adelgunde Tomala geb. Balzer, Neukirch, 92 Jahre
 Erna Seibt geb. Wujanz, Neukirch, 86 Jahre
 Annelies Teich geb. Jakob, Neukirch, 92 Jahre
 Reiner Gerber, Neukirch, 81 Jahre
 Marie-Luise Kirstein geb. Heine, Neukirch, 75 Jahre

Bestattung in besonderem Fall

Dieter Feige, Neukirch, 79 Jahre

*Ich bin ein Gast auf Erden, verbirg deine Gebote nicht vor mir.
 Psalm 119,19*

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
			www.kirche-neukirch.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG **Wichtig!** Verwendungszweck:
 KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Claudia Gruber	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 1) 35 16 31
Dörte Riechen	(Kantorin)	Tel.:	(03592) 50 08 93
Lutz Schmidt	(Friedhofsmeister)	Handy	(01788) 81 69 59

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, S. Thomas, P. Raasch, A. Schierz
 Fotos: Chr. Patzig, A. Hultsch, Chr. Krause, D. Riechen, I. Hultsch, G. Pietsch,
 Redaktionsschluss: 17. Januar 2020 34. Jahrgang Auflage: 1640 Stück

Informationen aus dem Kirchenvorstand

In jeder Sitzung bitten wir zu Beginn in einer kurzen Andacht um Gottes Segen und bedanken uns für seine Anwesenheit am Ende mit einem Gebet. Ebenso blicken wir stets auf die jeweils zurückliegenden Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen zurück.

Sitzung am 04.12.2019

Die Vorschläge von Herrn Rißler zur Veränderung der Läuteordnung wurden von uns diskutiert. Das Ziel ist dabei, die wunderschönen Klänge der vier Glocken durch mehr Abwechslung zu den verschiedenen Anlässen zu Gehör bringen zu können.

Sitzung am 08.01.2020

Frau Zenker hat uns über die bereits geplanten Aktivitäten zur 800-Jahr-Feier der Gemeinde Neukirch/Lausitz informiert. Wir haben mit Frau Zenker eine enge Kooperation und Abstimmung in der Vorbereitung der Veranstaltungen im Festjahr 2022 verabredet.

Es liegen mehrere Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle als Friedhofsverwalter vor. Wir starten nunmehr mit dem Auswahlprozess.

Die Wahlordnung für den in 2020 neu zu wählenden Kirchenvorstand wurde besprochen.

[Torsten Fröde]

Rückblick



Von unserer Friedhofskapelle aus wurde im vergangenen Jahr für 64 Verstorbene das letzte Geleit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 19 Bestattungen weniger.

„Und wieder ist Weihnacht - eine ganz besondere Zeit im Jahr.“

Schon durch die Adventsbeleuchtung in den Fenstern werden die langen dunklen Abende etwas heller. Es ist anheimelnd, im warmen Zimmer zu sein, und neben aller Betriebsamkeit etwas zur Ruhe zu kommen. In Ringenhain und Neukirch öffneten sieben Familien ihre Türen zum „offenen Adventskalender“ und luden ein, die bekannten Lieder zu singen und über die Weihnachtsbotschaft nachzudenken. Jeweils vor den Adventssonntagen ertönten am Sonnabend nach dem Abendläuten weihnachtliche Melodien vom Kirchturm. Die Jungbläser des Posaunenchores mit Christoph Krause hatten die Glockenstube erstiegen und boten den Zuhörern vor der Kirche ein adventliches Bläserkonzert. Am Nachmittag des 2. Advents war Jung und Alt zum Adventsnachmittag eingeladen. Viele Helfer bereiteten den Nachmittag vor, um zum Adventsgottesdienst, der anschließenden Weihnachtsbastelei und einem gemütlichen Kaffeetrinken einladen zu können.

Fast unbemerkt trafen sich in der Adventszeit die „Laienspieler“, um gerade in den letzten Wochen vor Weihnachten ganz intensiv am geplanten Krippenspiel zu üben. Es ist schon erstaunlich, wie viele Aufführungen es gab. Die Christenlehrekinder erfreuten damit die Bewohner im „Seniorenwohnhaus am Davidsberg“ und in Ringenhain waren die Familien ins Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ eingeladen. Für den Heiligen Abend bereiteten sich Jugendliche und Schüler zum Krippenspiel am Nachmittag vor und am Abend boten die Erwachsenen ein ansprechendes Stück zur Weihnachtsbotschaft.

Den Schlusspunkt setzte das Weihnachtsspiel der Christenlehrekinder im Gottesdienst am 2. Christtag im gefüllten Saal des Kirchgemeindehauses. Allen, die sich auf vielfältige Weise bei den Advents- und Weihnachts-

aktionen eingebracht hatten, sei herzlichst gedankt. Nicht zu vergessen die Gemeindeglieder, die unsere Kranken und Betagten besuchen, um einen Gruß der Kirchgemeinde zu bringen. Immerhin waren es in der kurzen Zeit 50 Besuche.

Vielen Dank!



Zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend füllte sich unsere Kirche mit vielen Besuchern.

Wir danken für die Kollekten für die eigene Gemeinde

- zur Christvesper in Höhe von 1.542,50 €,
 - zur Christnacht in Höhe von 1.100,50 €
- sowie für die Spenden für „Brot für die Welt“ in Höhe von 1025,70 €.

Legende zu den Bildern

Innere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 DRK-Tanzkreis im KGH
- 2 Martinsfest
- 3 Verabschiedung Frau Pradel
- 4, 7 Gemeindenachmittag am 2. Advent
- 5 Weihnachtliche Chormusik
- 6 Turmbläser
- 8 Kinderkrippenspiel am 2. Weihnachtstag
- 9, 10 Christnacht

Äußere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)

- 1 Weihnachtsfeier Kinderchor
- 2 Adventsmusik
- 3 - 6 Christvesper mit Krippenspiel

